



**KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG**

CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG

Kurzevaluation Digitale Lehre

Kommentierte Ergebnisse (Auswahl)

Sommersemester 2020

Fragenkatalog

1. In wie weit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu:

- Der Einstieg in die digitale Lehre verlief bisher problemlos für mich.
- Die Lerninhalte sind auf ILIAS gut strukturiert.
- Es sind ausreichend Übungen und Beispiele vorhanden, um Lerninhalte zu festigen und zu verarbeiten.
- Die zur Verfügung stehenden Tools zur Live-Kommunikation haben ohne größere Probleme funktioniert.
- Ich kann mir die Lerninhalte mit Hilfe der vorhandenen Möglichkeiten gut selbst erarbeiten.
- Die digitalen Lehrformate lassen sich flexibel in meinen Alltag integrieren.
- Die Begleitung und Erreichbarkeit der Lehrpersonen empfinde ich auch ohne Präsenzlehre als gut.
- Mir stehen genügend Möglichkeiten zur Verfügung, mich mit meinen Kommiliton*innen zu vernetzen.

2. Ich beurteile den Zeit- und Arbeitsaufwand der digitalen Lehre im Vergleich zur Präsenzlehre wie folgt:

kleiner – eher kleiner – gleich groß – eher größer – größer

3. Ich fühle mich mit dem aktuellen Angebot der digitalen Lehre...:

unterfordert – eher unterfordert – genau richtig gefordert – eher überfordert – überfordert

4. Ich habe folgende Verbesserungsvorschläge: (Freitext)

5. Besonders gelungen ist aus meiner Sicht (Freitext)

Allgemeiner Hinweis

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Umstellung des gesamten Lehrangebotes auf E-Learning-Angebote wurde diese Kurzevaluation vom Prorektorat für Lehre in Auftrag gegeben. Der Fragebogen wurde daraufhin gemeinschaftlich vom Referat Digitale Lehre und dem HiQ erarbeitet.

Die Befragung wurde im Zeitraum von 15.05. bis 29.05.2020 durchgeführt.

Diese Kurzevaluation ist laut Evaluationsordnung als anlassbezogene Evaluation einzuordnen, deren Ergebnisse für weitere Befragungen genutzt werden können.

Die Ergebnisse der Kurzevaluation Digitale Lehre sind in diesem Bericht durch den Rektor, die Prorektorin für Lehre und das HiQ kommentiert, um transparent zu machen, wie mit diesen Ergebnissen umgegangen wird und welche Schlüsse daraus gezogen werden.

Dieser Bericht wird aufgrund des Umfangs ohne Freitexte (ca. 80 Seiten), jedoch mit einer Übersicht der kodierten „Verbesserungsvorschläge“ und „Aus meiner Sicht gut gelungen“ erstellt und ist sowohl für alle Lehrenden sowie alle Studierenden über ILIAS und die Homepage der KH Freiburg verfügbar. Auf Anfrage kann das HiQ auch eine Berichtsversion mit Freitexten zur Verfügung stellen.

Anmerkungen

Bei der ersten Frage kann zu jedem Unterpunkt die Zustimmung auf einer vierstufigen Skala geäußert werden. Die Skala reicht von eins (stimme zu) bis vier (stimme nicht zu), wobei „1“ analog zu Schulnoten jeweils die bestmögliche Antwort widerspiegelt.

Bei den Fragen zum Zeit- und Arbeitsaufwand sowie der Über-/Unterforderung mit dem aktuellen Angebot wurde eine fünfstufige Skala gewählt um mittlere Antworten zu ermöglichen.

| Zusammenfassung | |
|--------------------------------------|---------------|
| Anzahl versandter Einladungen | 1651* |
| Anzahl ausgefüllter Fragebögen | 545 |
| vollständig ausgefüllte Fragebögen | 513 |
| Unvollständig ausgefüllte Fragebögen | 32 |
| Rücklaufquote** (bereinigt) | 31,07% |
| Rücklaufquote** (gesamt) | 33,01% |

* Anzahl der Studierenden, die in eKobold für das Sommersemester 2020 erfasst sind

** Da die Befragung über ILIAS durchgeführt wurde, sind keine Einladungen versandt worden. Deswegen wird die Rücklaufquote hier auf Grundlage der in eKobold erfassten Studierendenzahlen berechnet.

Übersichtstabellen (aggregierte Werte)

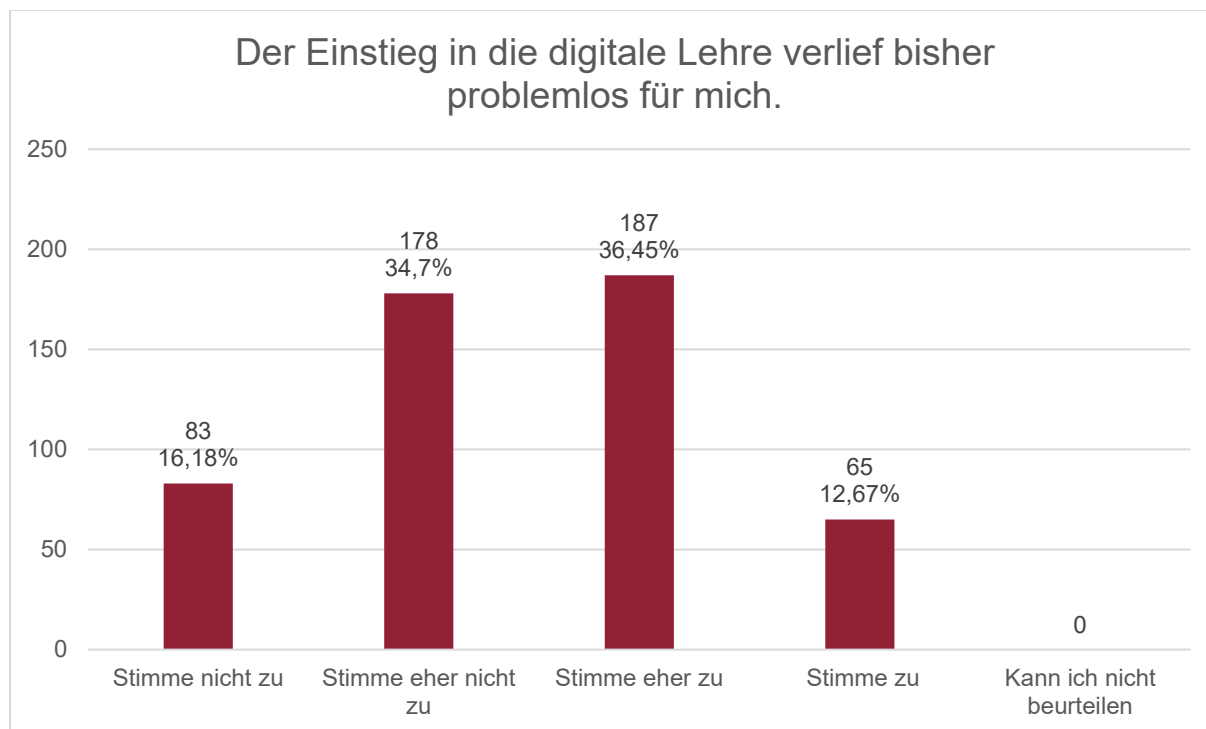
| 1. Allgemein | stimme (eher) nicht zu | stimme (eher) zu |
|---|------------------------|------------------|
| Der Einstieg in die digitale Lehre verlief bisher problemlos für mich. | 50,88% | 49,12% |
| Die Lerninhalte sind auf ILIAS gut strukturiert. | 39,77% | 59,65% |
| Es sind ausreichend Übungen und Beispiele vorhanden, um Lerninhalte zu festigen und zu verarbeiten. | 28,46% | 68,42% |
| Die zur Verfügung stehenden Tools zur Live-Kommunikation haben ohne größere Probleme funktioniert. | 35,67% | 62,97% |
| Ich kann mir die Lerninhalte mit Hilfe der vorhandenen Möglichkeiten gut selbst erarbeiten. | 33,34% | 65,50% |
| Die digitalen Lehrformate lassen sich flexibel in meinen Alltag integrieren. | 21,45% | 77,58% |
| Die Begleitung und Erreichbarkeit der Lehrpersonen empfinde ich auch ohne Präsenzlehre als gut. | 20,46% | 70,17% |
| Mir stehen genügend Möglichkeiten zur Verfügung, mich mit meinen Kommiliton*innen zu vernetzen. | 14,62% | 82,46% |

| 2. Zeit- und Arbeitsaufwand | (eher) kleiner | gleich groß | (eher) größer |
|---|----------------|-------------|---------------|
| Ich beurteile den Zeit- und Arbeitsaufwand der digitalen Lehre im Vergleich zur Präsenzlehre wie folgt: | 7,41% | 10,53% | 80,31% |

| 3. Über-/Unterforderung | (eher) unterfordert | genau richtig | (eher) überfordert |
|---|---------------------|---------------|--------------------|
| Ich fühle mich mit dem aktuellen Angebot der digitalen Lehre... | 2,33% | 23,20% | 69,98% |

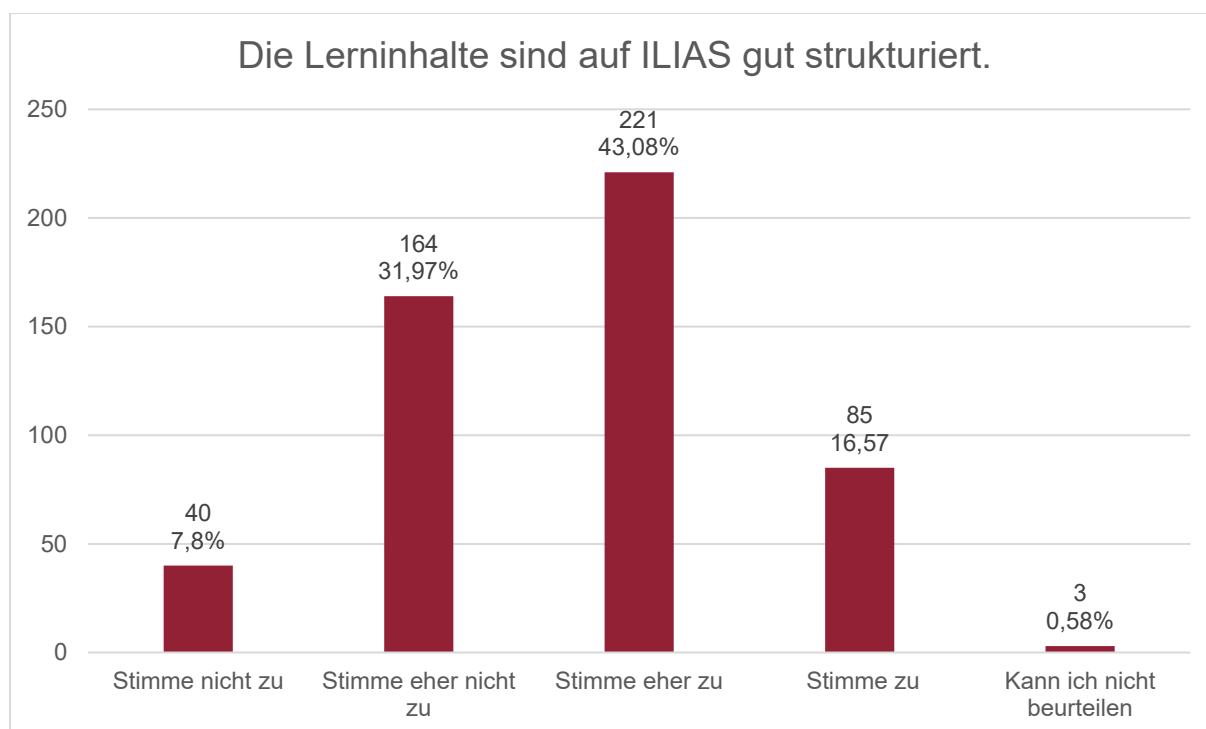
Ergebnisse

1. In wie weit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

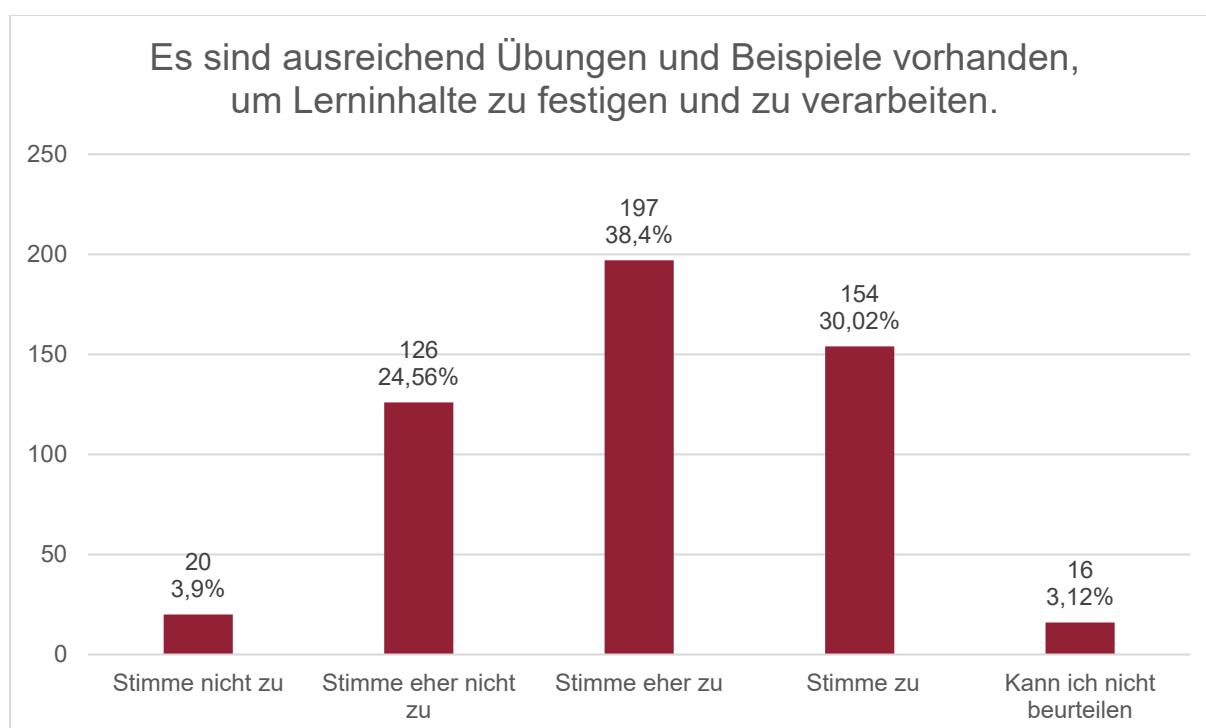


Kommentar: Mehr als die Hälfte aller an der Umfrage teilgenommen Studierenden geben an, dass der Einstieg in die digitale Lehre nicht problemlos verlief. Die Verbesserungsvorschläge (Freitexte) lassen Rückschlüsse auf die Probleme zu, die sich ergeben haben. Sie betreffen vor allem technische Fragen, den erhöhten Lernaufwand, die Strukturierung des in ILIAS zur Verfügung gestellten Materials und die Koordination der unterschiedlichen Lerngruppen. Die Technik wurde zwischenzeitlich optimiert. Umfangreiche Anleitungen und Hilfestellungen zu den Services Panopto, alfaview und ILIAS finden Studierende und Lehrende seit 01.07. gebündelt im neuen Howto-Bereich in ILIAS. Die Anleitungen werden regelmäßig auf Aktualität und Vollständigkeit geprüft, sowie stetig erweitert und ergänzt.

Um Unterstützungsangebote für Studierende sukzessive verbessern und ausweiten zu können, werden die Bedarfe im Kontext der Studierendenzufriedenheitsbefragung 2020 detailliert erhoben. Anhaltspunkte ergeben sich aus den Rückmeldungen der Studierenden (Freitexte). Konkrete Angebote (bspw. feste Austausch- und Lerngruppen) werden sowohl technisch wie auch strukturell ermöglicht.

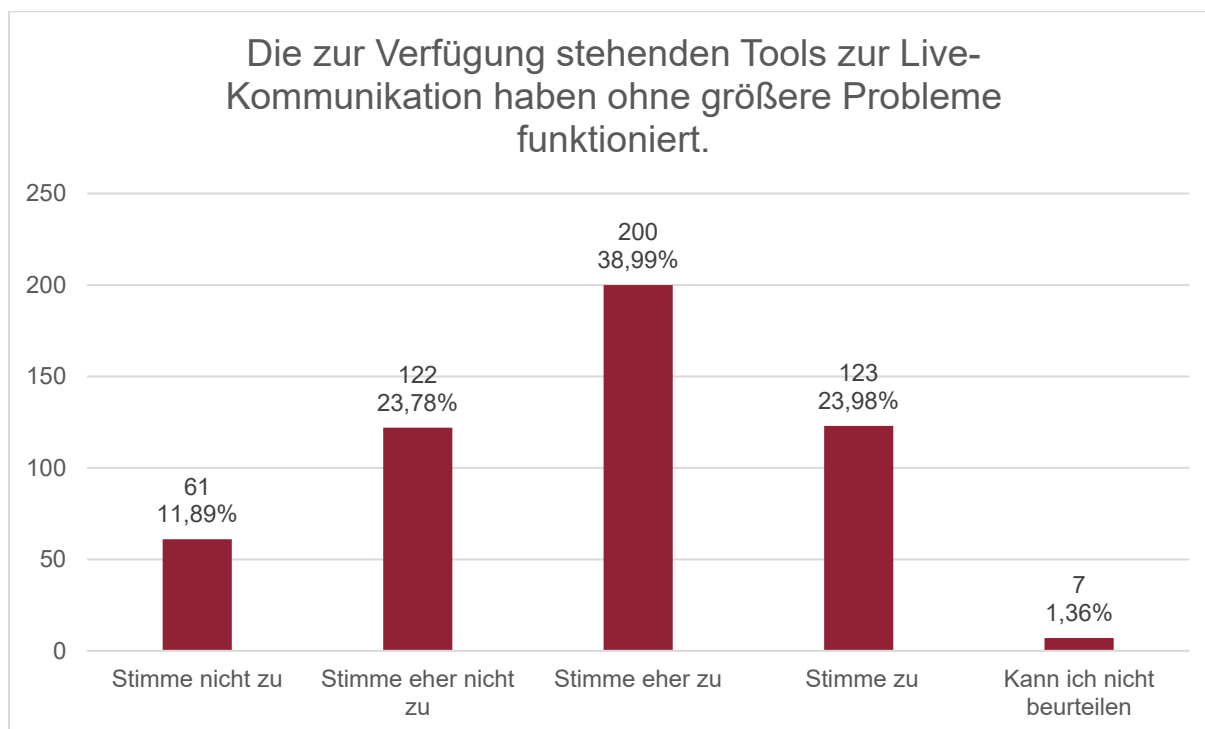


Kommentar: Als Reaktion auf dieses Ergebnis werden Lehrenden für das kommende Semester optionale Kursvorlagen zur Verfügung gestellt. Außerdem werden Lehrende auch zum Thema „Lehren unter Coronabedingungen“ befragt und unterschiedliche Austauschformate (u.a. Lessons Learned) angeboten, um sich über Good-Practice-Beispiele kollegial auszutauschen.

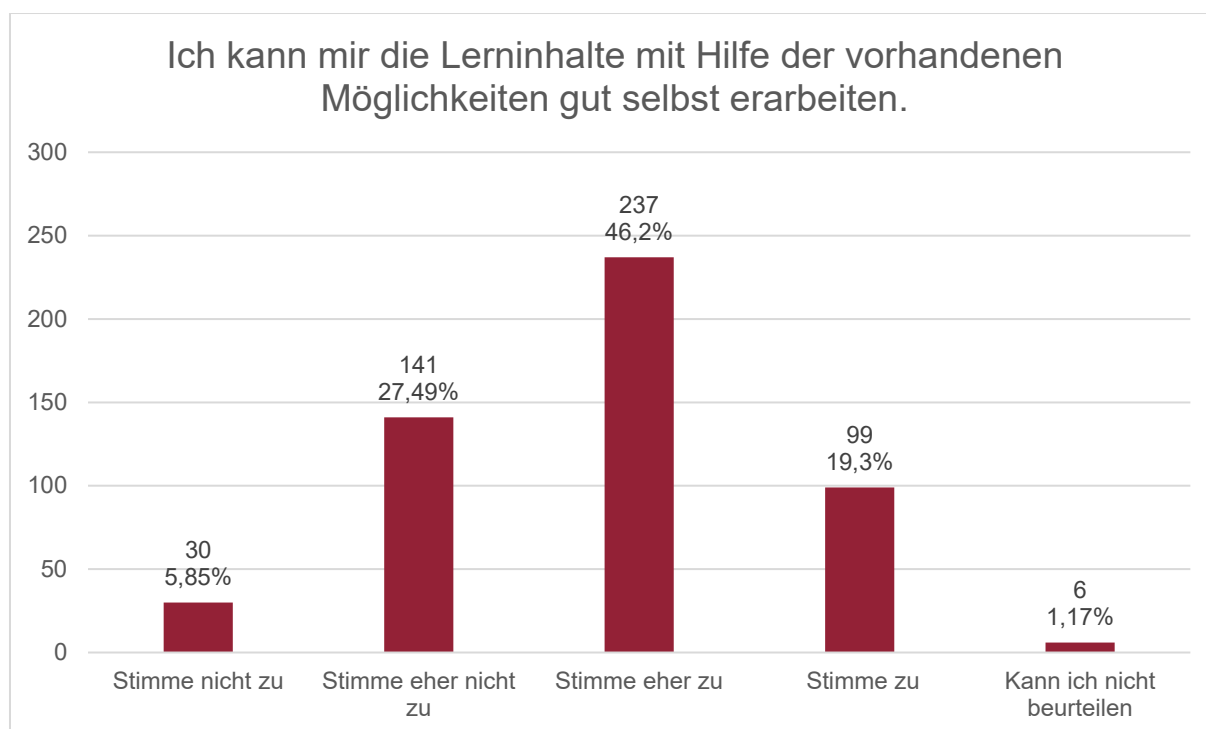


Kommentar: Im Sommersemester 2020 wurden 52 Lehrveranstaltungsevaluationen angemeldet und durchgeführt (das sind etwa fünfmal so viel wie in den vergangenen Semestern!).

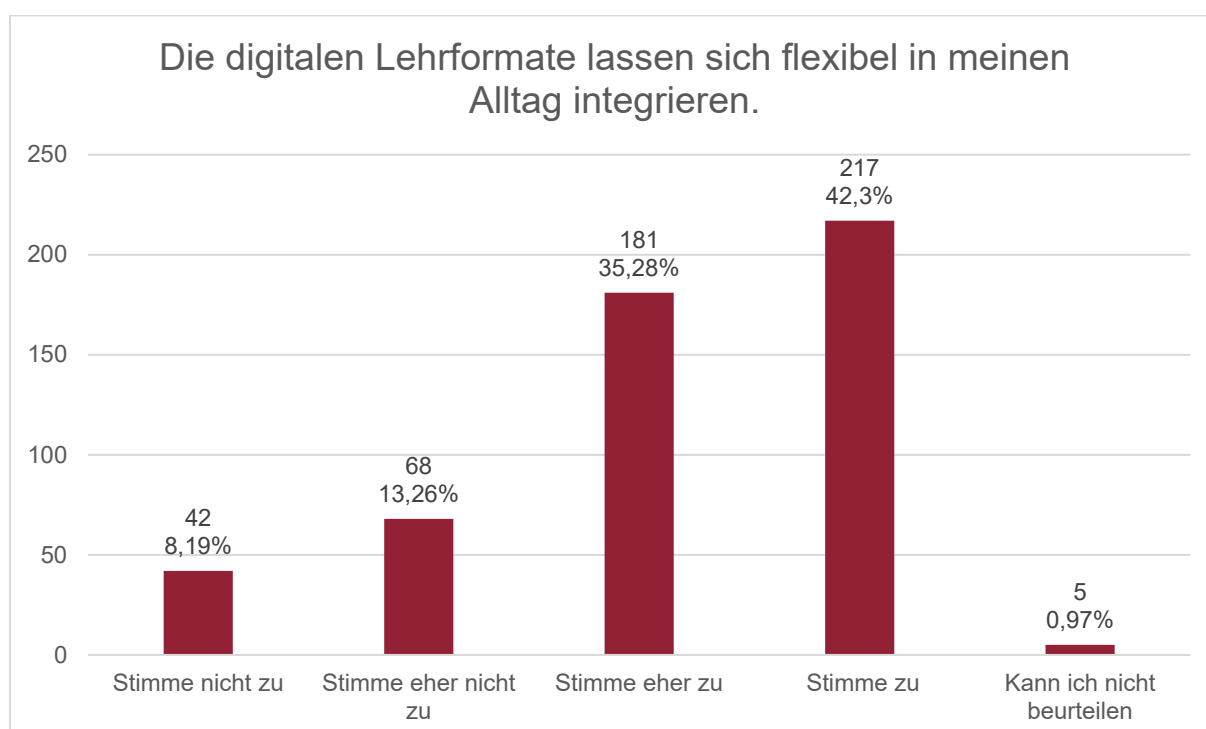
Die Ergebnisse wurden durch das HiQ aufbereitet und den Lehrenden zur Verfügung gestellt, um sich gemeinsam mit Studierenden darüber auszutauschen. Außerdem haben Lehrende ab September die Möglichkeit, an einem videobasierten Selbstlernkurs mit regelmäßigen Austauschrunden zur Gestaltung digitaler Lehre teilzunehmen und sich so bestmöglich auf das bevorstehende Wintersemester vorzubereiten.



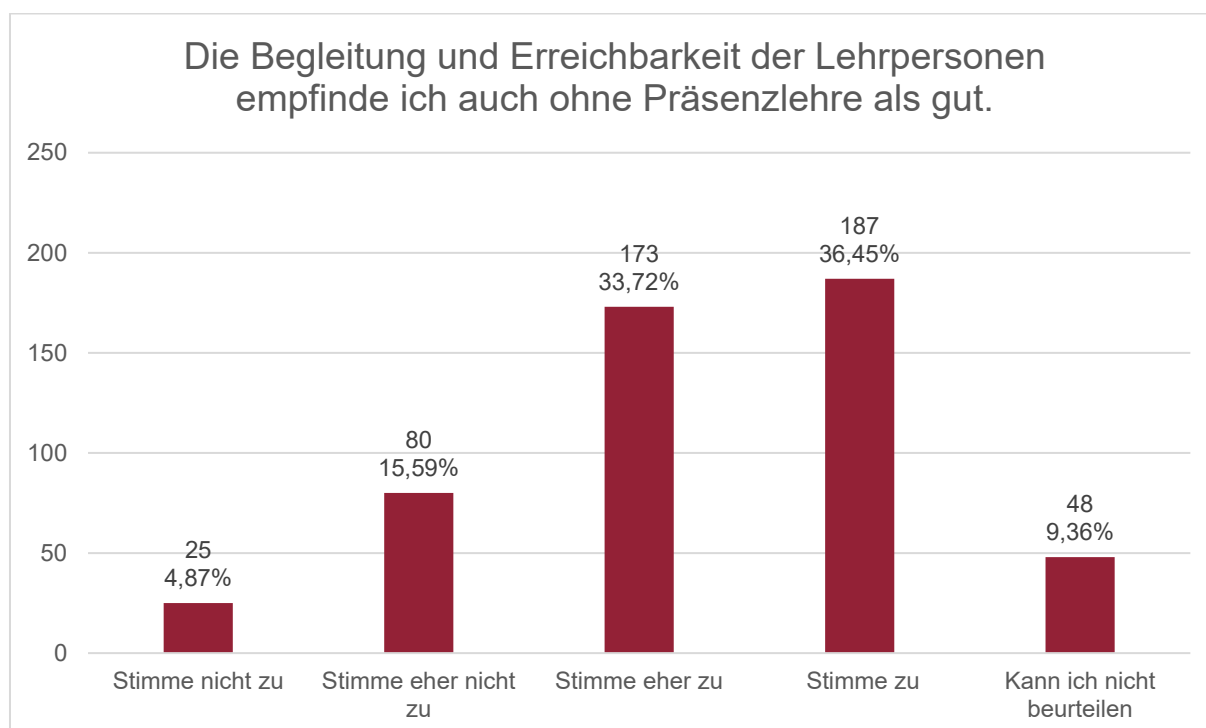
Kommentar: Die verantwortlichen Hochschulbereiche sind im Austausch mit unterschiedlichen Anbietern, um das Portfolio an verlässlichen Tools auszuweiten. Bspw. werden die Aulen der KH Freiburg zeitnah technisch so ausgestattet, dass bspw. Vorlesungen gestreamt und aufgezeichnet werden können.



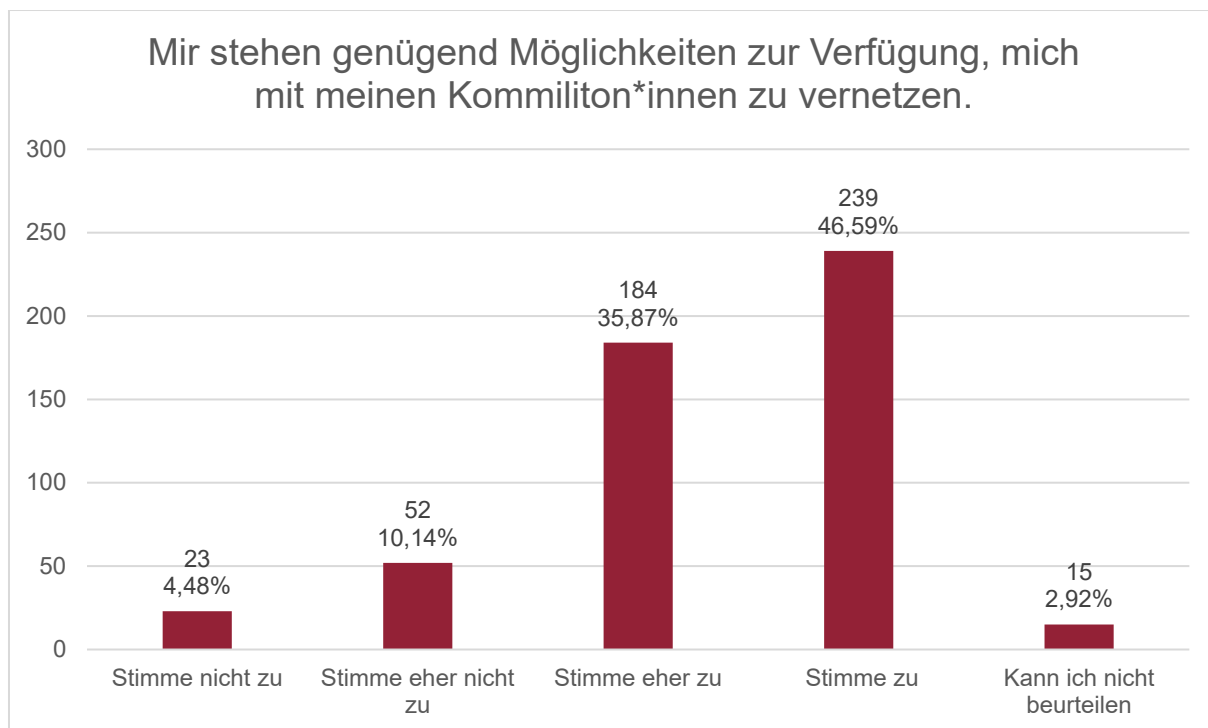
Kommentar: Mehr als 2/3 der befragten Studierenden geben an, dass sie sich Lerninhalte vor dem Hintergrund der gegebenen Umstände gut selbst erarbeiten können. An dieser Stelle befasst sich die Hochschulleitung mit der Frage, wie bspw. kooperative Lernformen ermöglicht werden könnten, um den Austausch unter Studierenden im Lehr-/Lernkontext stärker zu fördern. Aus den Freitexten geht zusätzlich hervor, dass bspw. mehr vertonte Powerpointpräsentationen und Vorlagen für ILIAS-Kurse wünschenswert wären. Mit dem neuen Service Panopto können Lehrende ab sofort direkt aus Ihrem ILIAS-Kurs heraus Videos aufnehmen, bearbeiten, bereitstellen und verwalten. Das vertonen von PPP wird somit komfortabler für Lehrende (und Studierende). Zudem wird es optionale Kursvorlagen sowie die Möglichkeit an einem videobasierten Selbstlernkurs zur Gestaltung digitaler Lehre für Lehrende geben.



Kommentar: Erfreulicher Weise geben knapp 78% der Befragten an, dass sich die angebotenen digitalen Lernformate flexibel in den Alltag integrieren lassen. Die Hochschulleitung empfiehlt Lehrenden, Lehrveranstaltungen in einer reflektierten Verbindung von Präsenzlehre (Videokonferenzen, Chat) und asynchroner Unterstützung des Selbstlernens zu konzipieren, um Studierenden, die durch die Arbeit im Sozial- und Gesundheitswesen während Corona und/oder durch die Betreuung von Kindern (Home-Schooling) zusätzliche Belastungen erfahren, zu entlasten und flexibles Studieren zu ermöglichen. Auch hier schließen in der Studierendenzufriedenheitsbefragung 2020 Fragen an, die auf Einschätzungen zu digitaler Lehre und Präsenzlehre abzielen. Die daraus gewonnenen Ergebnisse werden für die Gestaltung des Studien- und Lehralltags genutzt, die in der Spannung zwischen „Flexibilität“ und „Planungssicherheit“ im Studienalltag und Lehrbetrieb steht.

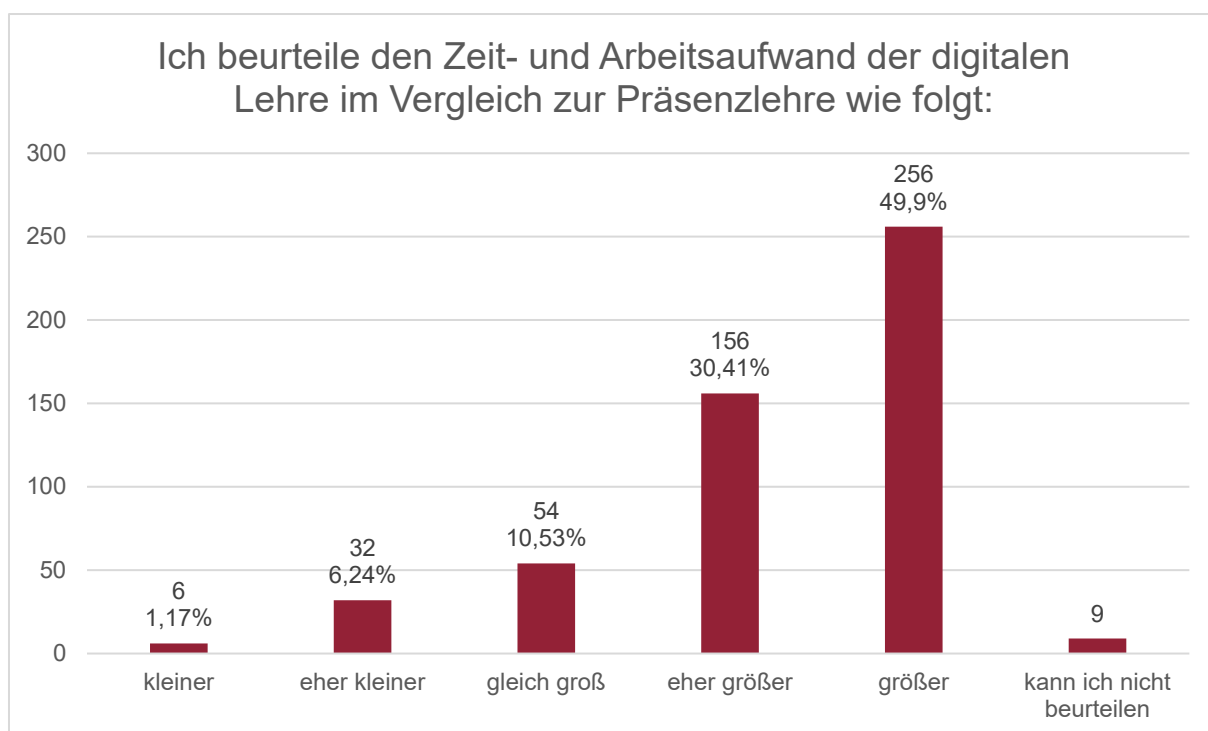


Kommentar: Über 70% der Befragten sind mit der Begleitung und Erreichbarkeit von Lehrenden zufrieden. Hier zeichnet sich auch das hohe Engagement der Lehrenden ab, die trotz der ungewohnten Umstände Beratungen und Besprechungen in unterschiedlichen Formen ermöglicht haben. Die Möglichkeiten, auch online im Kontakt mit den Lehrenden zu sein, haben sich bewährt. Hier stellt sich die Frage, welchen Stellenwert die online-Präsenz (Videokonferenzen, Chats) künftig in der Lehre haben wird. Dazu werden Lehrende in der Umfrage „Lehren unter Coronabedingungen“ auch befragt.



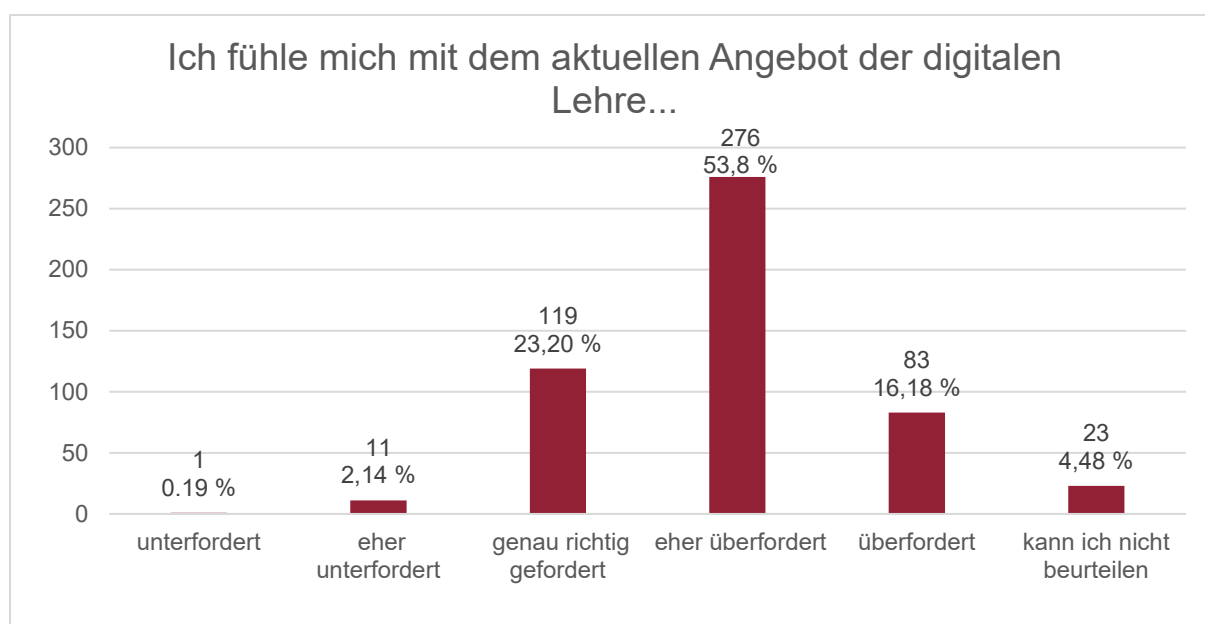
Kommentar: Die deutliche Mehrheit der Befragten gibt an mit den Vernetzungsmöglichkeiten mit Kommiliton*innen zufrieden zu sein, deswegen scheint hier kein akuter Handlungsbedarf zu bestehen. Die Probleme betreffen die Strukturierung von Lerngruppen im Semester, nicht aber die technischen Möglichkeiten zur Vernetzung mit anderen Studierenden.

2. Ich beurteile den Zeit- und Arbeitsaufwand der digitalen Lehre im Vergleich zur Präsenzlehre wie folgt:



Kommentar: Dass die kurzfristige Umstellung des Sommersemesters auf digitale Lehrangebote mit einem enormen Aufwand sowohl auf Seite der Studierenden, aber besonders auch auf Seite der Lehrenden und der Verwaltung verbunden ist, dürfte auf der Hand liegen. Allerdings können erst nach Abschluss dieses Semesters erste Ergebnisse aus entsprechenden Befragungen generiert werden, die Hinweise darauf geben, worin der Aufwand für alle Beteiligten lag und welche Maßnahmen erforderlich sind, um den Zeit- und Arbeitsaufwand für alle zu reduzieren. Aus den Freitexten gehen Hinweise hervor, die den hohen Zeit- und Arbeitsaufwand zum Teil mit der Menge an zu bearbeitender Literatur und einer unübersichtlichen Struktur von E-Learning-Angeboten begründen. Die Modulhandbücher sind darauf zu prüfen, ob der angegebene Workload realistisch ist. Ferner sollten in den Modulhandbüchern detailliertere Angaben zu den Blended-Learning-Konzepten abgebildet werden. Anregungen zur Strukturierung von Lehrveranstaltungen werden auch in ein Lessons Learned mit den Lehrenden eingebracht.

3. Ich fühle mich mit dem aktuellen Angebot der digitalen Lehre...



Kommentar: Dass knapp 70% der Befragten angeben mit dem aktuellen Angebot der digitalen Lehre (eher) überfordert zu sein, wirft die Frage auf, was zur Überforderung geführt hat und welche Unterstützungsangebote hier für Entlastung sorgen können. Um dieses Ergebnis konkretisieren und entsprechende Maßnahmen ableiten und initiieren zu können, wird darauf auch in der Studierendenzufriedenheitsbefragung 2020 eingegangen. Die über das Ideen- und Vorschlagsmanagement eingegangenen Beiträge und Anregungen wurden vermehrt in den Krisenstab der KH Freiburg zur Diskussion eingebracht. Dabei wurde überprüft, was die Hochschule im Rahmen ihrer Möglichkeiten umsetzen kann (bspw. Kursvorlagen und Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrende).

4. Ich habe folgende Verbesserungsvorschläge: (Freitext)

Für eine zusammenfassende Darstellung der Freitexte wurden die Texte mit *f4*-Analyse kodiert und induktiv Kategorien gebildet. Aufgrund des Umfangs der Freitexte (ca. 80 Seiten!) wurde eine komprimierte Darstellung ohne Kommentierung gewählt, die als Übersicht der gebildeten Codes zu verstehen ist. Alle Freitexte können über das HiQ eingesehen und angefordert werden.

Verbesserungsvorschläge (Codes):

Reduktion der Studiengebühren (3)

Struktur und Verständlichkeit (275)

- baldige Präsenzlehre (2)
- weniger Gruppen-/Partnerarbeit (17)
- mehr Struktur (5)
- Foren übersichtlicher gestalten (5)
- einheitliche Struktur (40)
 - mehr Absprache zwischen Profs (11)
 - rechtzeitige Ankündigungen (10)
- Dateien strukturieren (25)
 - Priorisierung der Literatur (6)
 - Menge reduzieren (27)
 - Zeitplan/Übersichtsplan (43)
 - Blockstruktur wie bei Vorlesungen beibehalten (1)
- technische Aspekte/Probleme verbessern (20)
- Übersichtlichkeit ILIAS (20)
- Abgabefristen nicht verpflichtend (24)
- Unterstützung/Schulung für Studierende und Profs (9)
- Leistungsnachweise
 - LN anpassen/verschlanken (12)
 - Übersicht über LN (8)
 - Anforderungen konkretisieren (12)

Materialien (167)

- Vorlesungen
 - kürzere Livevorlesungen (1)
 - mehr Livevorlesungen/-seminare (44)
 - Seminare als Videokonferenzen (5)
 - auch asynchron zur Verfügung stellen (5)
- mehr Praxisbezug (6)
- konkrete Aufgabenstellungen zu Texten (15)
- Methodenvielfalt (17)
 - qualitative Literatur (3)
 - mehr aufbereitetes Wissen (8)
 - Videos/Tutorials (3)
 - Vertonung der Folien (60)

Kommunikation und Kooperation (33)

- mehr persönlicher Kontakt (15)
- Beratungsmöglichkeiten aufzeigen (1)
- Austausch anregen/ermöglichen (5)
- Feedback ermöglichen (2)

Mail nach Hochladen von neuen Inhalten (7)
Erreichbarkeit (3)

Kritikpunkte (12)

nicht zuzuordnen (11)

5. Besonders gelungen ist aus meiner Sicht (Freitext)

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Darstellung der Freitexte in 4.

Besonders gut gelungen ist aus meiner Sicht (Codes)

zeitl. Aspekte (4)

Best Practice (65)

Dozierende (40)

IT (4)

Hochschule (21)

Struktur (53)

Dateien übersichtlich strukturiert (26)

Flexible Vertiefung möglich (1)

Gruppenarbeit (3)

Aufgaben mit Abgabe (6)

Anpassung der Prüfungsleistungen (7)

Lernsequenzen (4)

Menge angepasst (4)

Übersicht/Zeitplan vorhanden (2)

technische Aspekte/Tools (60)

Austausch-/Vernetzungsmöglichkeiten (4)

Forenfunktion(5)

ilias und seine Funktionen (22)

alfaview (29)

Materialien (114)

aufbereitetes Wissen (2)

Methodenvielfalt (19)

Praxis/praktischer Input (5)

Videotutorials (14)

asynchrone Lehre (12)

Vertonte Folien (33)

Onlinevorlesungen/Videokonferenzen (22)

Verfügbarkeit von Literatur (7)

Kommunikation Kooperation (99)

Vernetzung/Transparenz (16)

gute Kommunikation (7)

Engagement(34)

Zusammenhalt/Wertschätzung (5)

Erreichbarkeit (29)

Offenheit für Feedback (8)

nicht zuzuordnen (4)